



21.09.2020

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 14.09.2020, öffentlich

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.34 Uhr

Sitzungsort: Mehrzweckhalle Schatthausen, Birkenweg 13

Vorsitzender: Lutz Römmer, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Schröder, Barbara
Hoffmann, Rolf

Gäste:

Frau Schäuble, LRA RNK, Stabstelle Wirtschaftsförderung zu TOP 3

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Dortants, Barbara
Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede
Dr. Lietzmann, Florian
Philipp, Werner
Römmer, Lutz
Schilles, Harry
Schmidt, Markus
Schröder, Barbara

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

./.

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

OB Elkemann; BM Sauer; Frau Engelhardt-Lange, Frau Mandler, FB 5; Hausmeister Hr. Berberich;

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt

1 Verleihung der goldenen Ehrennadel mit Lorbeer des Städtetags Baden-Württemberg an Ortschaftsrat Lothar Hoffmann für 40 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit

Oberbürgermeister Elkemann begrüßte zunächst alle anwesenden Gäste. Anschließend dankte er Herrn Ortschaftsrat L. Hoffmann für 4 Jahrzehnte ehrenamtliche Tätigkeit als Ortschaftsrat, sein Engagement für den Ortsteil Schatthausen und vielen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten in zahlreichen Vereinen. Als Dankeschön überreichte Oberbürgermeister Elkemann die Ehrenurkunde mit der goldenen Ehrennadel mit Lorbeer des Städtetags Baden-Württemberg, sowie ein Präsent der Stadt.

Ortschaftsrätin Imbeck schloss sich anschließend den Glückwünschen ebenfalls an.

Abschließend bedankte sich Ortschaftsrat L. Hoffmann bei allen Gratulanten und blickte kurz auf die vergangene Zeit zurück.

2 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

- a) Ein Bürger, Vertreter der Initiative Hohlweg Klame teilte mit, dass dem Ortschaftsrat im Vorfeld ein Schreiben der Initiative übersandt wurde, mit dem Hinblick in Zusammenarbeit mit der Verwaltung (Frau Dahner, Frau Stein) und dem NABU den Hohlweg Klame wieder naturnah zu machen. Hierzu werde angefragt, ob die Anwohnerschaft auf Unterstützung des Ortschaftsrates rechnen könne.

Ortsvorsteher Römmer teilte mit, den Brief erhalten zu haben, allerdings konnte im Vorfeld mit der Sachbearbeiterin nicht gesprochen werden, da sie sich im Urlaub befinde, weshalb eine Antwort hierauf dann nachgereicht werde. Aber man werde sich hier im Ortschaftsrat später im nichtöffentlichen Teil darüber im Vorfeld beraten.

- b) Ein weiterer Bürger äußerte aufgeregt, dass man im Juli bereits sich an Ortschaftsrätin Imbeck gewandt habe bezüglich einer Sondersitzung und dann gesagt wurde, man werde es heute als TOP beraten und nun stehe es nicht auf der Tagesordnung. Frau Dahner von der Verwaltung habe ihm zugesagt das Grundstück werde vermessen und bis heute sei noch nichts gemacht worden. Diesbezüglich habe er auch bereits vor 3 Jahren Kontakt gehabt und nie eine Antwort darauf erhalten.

Ortsvorsteher Römmer bat darum Frau Dahner jetzt erstmal die Chance zu geben, sich nach ihrem Urlaub zu melden. Der Brief der Initiative sei eingegangen als die Tagesordnung zur heutigen Sitzung bereits versandt war.

Ortschaftsrätin Imbeck ergänzte noch kurz den Ablauf, wie dies vor den Sommerferien mit dem Anwohner besprochen wurde in Bezug auf Sondersitzung usw.

Ein weiterer Bürger merkte an, vor einigen Sitzungen die Feldwegesanierungen angemahnt zu haben, hier auch den Weg Klame. Dies sei ein offizieller Weg damit die Landwirte dort auf ihre Felder kommen.

3 Vorstellung „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)“

Ortsvorsteher Römmer führte kurz in das Thema ein und übergab dann das Wort an Frau Schäuble vom LRA Rhein-Neckar-Kreis.

Frau Schäuble stellte sich zunächst kurz vor, dankte für die Einladung und das Interesse. Weiter erläuterte sie dann den Sachverhalt anhand der beigefügten Präsentation. Sie ergänzte, dass die ELR-Anträge über die Stadtverwaltung gestellt werden müssen und hier Frau Engelhardt-Lange von der Verwaltung zuständig sei.

Ortschaftsrätin Dortants bedankte sich, dass die Idee hier als TOP aufgegriffen wurde. Weiter erkundigte sie sich zu dem Programm „Leader“ welches ja auch ein kleineres Förderprogramm sei, wieso hier Schatthausen sich nicht beteiligen könne.

Frau Schäuble erklärte, dass jedes Förderprogramm seinen eigenen Kriterien unterliege und man immer genau prüfen müsse. Das „Leader“ Programm gelte nicht für

Schatthausen und sie vermute auch nicht, dass das Gebiet hierfür erweitert werde.

Weiter merkte Ortschaftsrätin Dortants an, dass sich Ärzte und Nahversorger beim ELR-Programm bewerben können.

Frau Schäuble teilte mit, dass dies grundsätzlich so sei, allerdings komme es immer auf die Erfüllung bestimmter Voraussetzungen im Einzelfall an. Bei den Ärzten habe man einen Sonderfall, hier müssen es investive Maßnahmen sein, sowie die Schaffung eines weiteren Arbeitsplatzes.

Ortschaftsrat Schmidt fragte an, ob dies auch eine Chance für Vereine/ Vereinshäuser wäre.

Frau Schäuble erklärte, wenn diese durch die Allgemeinheit genutzt werden, dies müsse im Einzelfall entschieden werden, je nachdem wie hier das Gemeinwohl sei.

Ortschaftsrat Philipp teilte mit, dass es bisher ja immer Einzelprojekte waren. Er fragte, ob dies auch für die Hinterhofbebauung in bestehenden Bebauungsplangebieten möglich sei.

Frau Schäuble verwies auch hier auf die Einzelfallprüfung, oder ob es gegebenenfalls andere förderbare Programme hierzu gibt. Die Prüfung übernehme das Regierungspräsidium.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen bedankte sich Ortsvorsteher Römmel bei Frau Schäuble für ihren Vortrag.

4 Vorstellung Klimaschutzmanagerin Frau R. Mandler – Klimaschutzkonzept Wiesloch

Ortsvorsteher Römmel begrüßte zunächst die neue Klimaschutzmanagerin der Verwaltung.

Frau Mandler von der Verwaltung stellte sich zunächst kurz vor und ging dann auf das Klimaschutzkonzept ein, welches mit Beschluss des Gemeinderates vom 25.09.2019 angestoßen wurde. Die Fa. Energy Effizienz aus Lampertheim sei mit dem Konzept beauftragt und es befinde sich in der Entstehungsphase. Sie erläuterte hierzu den Sachverhalt anhand der beigelegten Präsentation.

Ortschaftsrätin Schröder merkte an, dass dem Gemeinderat und der Verwaltung eine Liste von Forderungen der Fahrraddemo übergeben wurde. Sie fragte, ob diese angekommen sei und wie es hier weitergehe.

Frau Mandler teilte mit, dass die Forderungen vorliegen und es auch schon erste Gespräche dazu gegeben habe. Hier sei man noch mitten im Prozess.

Ortschaftsrat Schilles fragte, ob sie schon einen Überblick über die Werkzeuge habe, ihre Arbeit umzusetzen.

Frau Mandler teilte mit, dass sie zunächst noch an die Firma verweise. Allerdings werde bald auch mit der Öffentlichkeitsarbeit gestartet. Des Weiteren nehme sie gerne schon jederzeit Anregungen, Wünsche und Ideen von Bürgern/innen entgegen.

Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Schröder erklärte Frau Mandler, dass 1 Jahr für die Bilanzierung + Konzepterstellung vorgesehen sei und es bis zum Frühsommer nächsten Jahres fertig sein solle.

Ortschaftsrat Schmidt erkundigte sich, ob darin dann auch das Heizen mit Holz aufgeführt werde.

Frau Mandler antwortete, dass dies derzeit noch unter „Sonstigem“ aufgeführt sein müsse. Derzeit müsse sie hier noch an die Statistiken der KLIBA verweisen. Später müsse man sehen, wie und ob es dargestellt werde.

Ortschaftsrätin Schröder fragte, wann die erste Klimakonferenz geplant sei.

Frau Mandler teilte mit, dass diese relativ bald stattfinden solle, vermutlich vor oder nach den Herbstferien und eine zweite sollte dann im folgenden Frühjahr folgen. Dies werde rechtzeitig über die Presse bekannt gegeben.

5 1. Nachtragshaushalt 2020 sowie Leistungen gegenüber Dritten

(Vorlage 138/2020)

Ortsvorsteher Römmer erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Ortschaftsrat Dr. Lietzmann äußerte, dass es ihn störe, dass die Elternbeiträge der Kernzeitbetreuung für den März berechnet werden. Der Grund sei, dass man die Mitarbeiter hier nicht in Kurzarbeit geschickt habe und nun die Kosten von den Eltern verlange. Dies sollten die Gemeinderatskollegen nochmal mit in den Gemeinderat nehmen.

OB Elkemann teilte hierzu mit, dass der März strittig sei, für die Monate April, Mai und Juni sollen keine Gebühren erhoben werden. In den umliegenden Kommunen werde dies unterschiedlich gehandhabt werde. Im März teile man in der Verwaltung die Auffassung, dass es vertretbar sei die Gebühren für 11 Tage zu erheben. Weiter müsse man auch sehen, dass die Eltern jeden Monat 80 % der eigentlichen Gebühren gesponsert bekommen. Allerdings könne man hier durchaus anderer Meinung sein.

Ortschaftsrat Dr. Lietzmann merkte an, dass er dagegen stimmen werde und man dies hier zu Tode diskutieren könne, er es so jedoch nicht für gut befinde.

Der Ortschaftsrat Schatthausen empfiehlt dem Gemeinderat, dem 1. Nachtragshaushalt 2020, sowie Leistungen gegenüber Dritten, entsprechend der Vorlage 138/2020 zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen

6 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Römmer informierte, dass dieses Jahr der Martinsumzug in Schatthausen entfällt.
- b) Ortsvorsteher Römmer informierte über den Schriftzug „Kita Sternschnuppe“, welcher an der Wand des Küchenanbaus von Marco Billmaier gesprayt werden solle. Frau Hartmann würde sich hier über eine positive Rückmeldung des Ortschaftsrates freuen, seitens der Verwaltung erfolgte bereits das okay dazu.
Ortschaftsrat Philipp regte an, ob man ggf. noch irgendwo „Stadt Wiesloch“ hinzufügen könne, damit man erkenne, dass es sich hier um einen kommunalen Kindergarten handle.
Da es seitens des Ortschaftsrates weiter keine Einwände gab, sagte Ortsvorsteher Römmer zu, es so weiterzugeben.
- c) Ortsvorsteher Römmer informierte, dass der Förderbescheid zur Erstellung einer Starkregengefahrenkarte eingegangen sei. Der Gesamtförderbetrag des Landes beträgt 167.900,- Euro, der Anteil für Wiesloch liege bei 40.300,- Euro. Die Gemeinde Mühlhausen übernimmt die treuhänderische Abwicklung für die beteiligten Kommunen. Die Maßnahme ist zu beginnen bis zum 31.12.2020 und schlusszurechnen bis zum 15.11.2021.
Ortschaftsrat Philipp fragte, ob konkrete Maßnahmen schon festgelegt seien.
Ortsvorsteher Römmer verneinte dies.
- d) Ortschaftsrätin Dortants teilte mit, dass die Kirche am 27.09.2020 um 10 Uhr einen Erntedankgottesdienst auf dem Rouvenhof unter Einhaltung des Hygienekonzeptes durchführe. Die Kirche bittet um Anmeldung über das kath. Pfarrbüro. Ebenso findet auch der Kerwegottesdienst am Kerwewochenende (ohne Anmeldung) statt.
- e) Ortschaftsrat Philipp teilte mit, dass einige Obstbäume sehr viel Obst tragen und es keiner einsammle. Er fragte an, ob man in Schatthausen nicht aus so Schilder „Pflück mich“ anbringen könne.

Ortsvorsteher Römmer antwortete, dass dies eine super Idee sei und man es an die Verwaltung weitergebe.

Ortschaftsrat Schilles ergänzte, dass es ja nicht unbedingt ein Schild, sondern auch ein Band sein könne und hielt es auch für eine tolle Idee.

- f) Ortschaftsrat R. Hoffmann teilte mit, dass am RÜB Ochsenbach einige alte Birnbäume an der Böschung stehen. Einer davon sei fast durch aufgeschüttete Erde beerdigt worden. Die anderen 3 seien zum Glück noch unversehrt. Er bat darum danach zu sehen und die Aufschüttung zu beseitigen.
Ortsvorsteher Römmer sagte zu es weiterzugeben.
- g) Ortschaftsrätin Imbeck teilte mit, die Mail von Herrn Morlock zur Verkehrssituation „Ortsstraße“ zur Kenntnis genommen zu haben. Sie bat darum, in der nächsten Sitzung hierzu einen TOP aufzunehmen. Hier sollte man dann auch noch über die Auswertung Statistikgerät Ravensburgstraße und ggf. weitere Maßnahmen sprechen, die den Verkehr dort beruhigen können.
Ortsvorsteher Römmer teilte mit, dass dies auch seine Idee dazu gewesen wäre, die Punkte hier mal mit Herrn Morlock zu besprechen.
Ortschaftsrätin Imbeck bemerkte, dass Herr Morlock hier zwar eine ausführliche Stellungnahme dazu abgegeben hätte, wenn man jedoch vor Ort sei könne man auch eine andere Einstellung dazu haben und der Ortschaftsrat sollte sich hier mal überlegen was er wolle.
- h) Ortschaftsrat Schilles fragte an, ob der Kerweverein für eine Party am Kerwe Samstag die Mehrzweckhalle reserviert habe und ob dies schon genehmigt sei.
Frau Hobohm teilte mit, dass die Reservierung in der Ortsverwaltung bei Frau Grimm schon vorliege, ob diese bereits genehmigt wurde sei jedoch nicht bekannt.
- i) Ortschaftsrat Schmidt teilte mit, dass die Birnbäume am RÜB dringend erhalten bleiben sollen und man das mit der Obstbaum-Beschilderung zum Pflücken relativ zeitnah angehen müsse.
- j) Ortschaftsrätin Dortants teilte mit, dass am Sportplatz am Bach ein Radständer aufgestellt wurde, welcher jedoch noch nicht so genutzt werde. Sie werde 2 alte Räder dort mal für ein paar Tage abstellen, um für Aufmerksamkeit zu sorgen. Der Ortschaftsrat hatte hierzu keine Einwände.
- k) Ortschaftsrat Schilles teilte mit, allen etwas zum Artenschutz gemailt zu haben und informierte, dass sich die Kultur AG dem Thema mal annehmen werde. Da seitens einiger Ortschaftsräte angemerkt wurde nicht erhalten zu haben, werde er dies nochmals allen übermitteln.
- l) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass das Schild beim „Car-Sharing-Auto“ sehr wackle.
Ortsvorsteher Römmer teilte mit, dass es schon öfters lose gewesen sei und er vermute, dass die Beschädigungen absichtlich erfolgt sind. Er werde es weitergeben.

Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 14.09.2020, öffentlich

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 05.10.2020

Lutz Römmer
Ortsvorsteher

Barbara Schröder
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Rolf Hoffmann
Urkundsperson